

Herzlich willkommen

Gottesdienst am 27. Dezember 2020

Thema: Alles wird neu

Predigt: Paul Stricker

Moderation: Alfred Martin

Alles wird neu

Predigtreihe: «Versprochen!»

Offenbarung 21,1-8

1 Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen; auch das Meer gab es nicht mehr. 2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat. 3 Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen: »Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt bei den Menschen! Gott wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern, und er selbst, ihr Gott, wird 'immer' bei ihnen sein. 4 Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.« 5 Daraufhin sagte der, der auf dem Thron saß: »Seht, ich mache alles neu.« Und er befahl mir: »Schreibe die Worte auf, 'die du eben gehört hast'! Denn sie sind wahr und zuverlässig.«

6 Dann sagte er zu mir: »Nun ist alles erfüllt. Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel 'aller Dinge'. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, das aus der Quelle des Lebens fließt. 7 Das alles wird das Erbe dessen sein, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. 8 'Schlimm' jedoch wird es denen ergehen, die sich feige zurückziehen und den Glauben verraten, deren Leben in meinen Augen verabscheuungswürdig ist, die andere umbringen, sich sexueller Ausschweifung hingeben, okkulte Praktiken ausüben oder Götzen anbeten. Auf sie und auf alle, die es mit der Lüge halten, wartet der See aus Feuer und brennendem Schwefel, und das bedeutet: 'Auf sie wartet' der zweite Tod.«

1. Die Ziellinie

Jesus gewährt uns einen Blick auf das, was uns nach der langen Durststrecke auf der alten Erde erwartet. Dieser Blick soll keine billige Vertröstung auf ein besseres Jenseits sein, sondern uns ermutigen, trotz aller zermürbenden Erfahrungen in der Nachfolge Jesu vorwärts zu gehen und dran zu bleiben. Die Durststrecke hat ein Ende, es gibt eine 'Finishline', eine Ziellinie. Dort wird klar: Durststrecke, das war einmal, «*das Erste ist vergangen!*»

Was ermutigt dich, in der Nachfolge Jesu zielgerichtet dran zu bleiben?

2. Endlich zuhause – in der total neuen Schöpfung!

«Nun ist alles erfüllt.» (wörtlich: «Es ist geschehen!») das erinnert uns an die Schöpfungsgeschichte, wo es heisst, nachdem Gott sein machtvolles Schöpferwort gesprochen hat: «Und es geschah so» (1. Mose 1,7.9.11.15.24. Gott spricht ein Wort, und es geschieht!

Wenn wir im Glauben durch Jesus eine persönliche Beziehung mit Gott aufnehmen und pflegen, sagt die Bibel: «Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen!» (2.Kor.5,17). Jetzt ist noch nicht ALLES neu, aber Gott schafft bei der Umkehr bereits etwas ganz Neues. Nach der Ziellinie aber ist dann ALLES NEU.

Welche Bedeutung hat für dich die Hoffnung auf Gottes neue Schöpfung?

3. Sieger und Verlierer

Leider erreichen nicht alle das Ziel. Aber hier entscheiden nicht die besseren Leistungen oder Glück über Sieg oder Verlust. Zu den Gewinnern gehört, wer nicht fremde Helfer sucht, sondern Jesus durch dick und dünn nachfolgt: «Sie haben sich durch keinerlei Untreue dem Lamm gegenüber schuldig gemacht, sondern haben sich rein bewahrt wie eine Braut für ihren Bräutigam **und folgen dem Lamm, wohin es auch geht.**» (Offenbarung 14,4)

Verlierer ist, wer das Ziel aus den Augen verliert und abweicht. Jesus sagt: «Was nützt es einem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen, wenn er dabei sich selbst ins Verderben stürzt oder unheilbar Schaden nimmt?» (Lukas 9,25).

Verlierer ist auch, wer keine Ausdauer hat, im Glauben untreu wird, in sittlichen Sünden verharret, Götzen (z.B. Spender irgendwelcher Energien etc.) oder okkulte Praktiken zu Hilfe nimmt. Sündigen heisst eigentlich «Zielverfehlung».

Paulus aber ermutigt: «In all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch den, der uns 'so sehr' geliebt hat (Jesus).» (Römer 8,37)

Wie behältst du das Ziel im Fokus und wie nimmst Du nötige Zielkorrekturen vor?

■ Gottesdienst 27. Dezember

Fotochallenge + Kafitalk

Schicke Dein Foto oder/und Deine Fragen für den Kafitalk per Whatsapp an: 076 720 40 21

Schutzmassnahmen

Danke, dass Du Dich im Saal und vor dem Gebäude an die Hygienemassnahmen hältst (Maskenpflicht, Abstand halten, kein Singen etc.).

■ Nächste Woche

Nächsten Sonntag

Sonntag, 3. Januar

10:00 Uhr (Vorprogramm ab 09:40 Uhr)

Gottesdienst

■ Verschiedenes

FEG Buchs unterstützen

Du möchtest die FEG Buchs finanziell unterstützen? Das kannst Du direkt via Twint: Scanne einfach den QR-Code!

